



Naturgefahren, Unwetter, Starkregen

Appell des Zivilschutzverbandes: Unterstützung der Einsatzkräfte durch Eigenverantwortung und private Vorsorge

Die letzten Tage haben nachdrücklich gezeigt, dass uns die verheerenden Auswirkungen von wetterbedingten Naturgefahren jederzeit treffen können. Tausende Einsatzkräfte der Blaulichtorganisationen und die Katastrophenschutzbehörden sind derzeit in Kärnten rund um die Uhr damit beschäftigt, die begleitenden Gefahren für die Bevölkerung einzudämmen und die gewaltigen Schäden zu beseitigen.

Wirkungsvoller Katastrophenschutz braucht die Mitarbeit der Bevölkerung

Ohne Mitwirkung der Bevölkerung geht es aber nicht. Das Krisenmanagement braucht die informierten Bürger, die im Rahmen ihrer Möglichkeiten ihren Beitrag leisten und aktiv mitarbeiten. Das betrifft die persönlichen Vorsorgemaßnahmen im privaten Bereich genauso wie die Beachtung der behördlichen Anweisungen im Zuge von Zivilschutz-Warnungen und Alarmierungen. Jeder von uns kann mit seinem verantwortungsvollen Handeln dazu beitragen, die Einsatzkräfte zu unterstützen und das Gefahrenausmaß auf ein Mindestmaß zu reduzieren.

Private Vorsorge hilft

Entscheidend ist es, sich schon rechtzeitig mit der zunehmenden Gefahr von extremen Unwettern mit Sturmböen, Hagel und Überflutungen auseinander zu setzen und geeignete Vorsorgemaßnahmen im privaten Bereich zu treffen.

Dazu gehören die Bevorratung von Lebensmitteln und Getränken, Vorkehrungen für einen Stromausfall und die Vorbereitungen für den Fall einer Evakuierung, z.B. mit jederzeit griffbereiten Dokumenten und lebenswichtigen Medikamenten.

Aber auch einfache Gebäudeschutzmaßnahmen und Wartungsarbeiten können mit-helfen, die Auswirkungen von Naturgefahren einzuschränken und damit auch beitragen, Einsatzkräfte ein wenig zu entlasten.

Notfallblatt des Zivilschutzverbandes

Die wichtigsten Informationen für akute Notfälle, die Bedeutung der Zivilschutzsignale und eine Übersicht über die private Vorsorge hat der Kärntner Zivilschutzverband in einem „Notfallblatt“ zusammengefasst - nähere Informationen gibt es auf der Sicherheits-Homepage www.siz.cc/kaernten.

Ltg-Präs.a.D. Rudolf Schober
Präsident

Kontakt:
Kärntner Zivilschutzverband
Rosenegger Straße 20, Haus der Sicherheit, 9020 Klagenfurt am Wörthersee
Tel: 050-536-57080, Mail: zivilschutzverband@ktn.gv.at